

Sonntag, 29. Januar 2017

Abo & Leserservice

Anzeigen aufgeben

Login

Stichwort eingeben

Suchen

BOWLING BAHN

PARTNER IM
REDAKTIONSNETZWERK
DEUTSCHLAND RND

NACHRICHTEN

LEIPZIG

REGION

MITTELDEUTSCHLAND

KULTUR

SPORT

RATGEBER

REISE

SPECIALS

VIDEO

FOTO

INHALT

Lokales Polizeiticker Stadtpolitik Boulevard Bildung Pausenfüller Unternehmen Wohnblog Termine

Leipzig > Lokales > Leipziger Westwerk: Computerverein Sublab soll im Juli ausziehen

Folgen:

ANZEIGE

Veränderungen in Plagwitz

Kommentieren

Drucken

Text

Leipziger Westwerk: Computerverein Sublab soll im Juli ausziehen

Im Westwerk im Stadtteil Plagwitz wächst die Angst der Mieter vor Veränderungen. Nach der Galerie Westpol soll auch das Sublab bis zum Sommer ausziehen, so ein Sprecher des Vereins gegenüber LVZ.de.

| Artikel veröffentlicht: 25. Januar 2017 12:44 Uhr | Artikel aktualisiert: 26. Januar 2017 14:46 Uhr



Quelle: LVZ-Archiv

Twittern

G+1


Teilen

Empfehlen 121

Leipzig. Geplante Umstrukturierungen im Westwerk sorgen seit Tagen für Unruhe im Stadtteil Plagwitz. Nach einem anonym veröffentlichten [Demonstrations-Aufruf](#) und [Erläuterungen des Westwerk-Verwalters](#) zu den geplanten Veränderungen melden sich nun Mieter des Plagwitzer Kunst- und Kulturzentrums zu Wort. Ein Sprecher des auf Netzwerk- und Computertechnik spezialisierten Vereins Sublab berichtet von drastisch erhöhten Abschlagszahlungen und einer abrupten Kündigung des Mietverhältnisses.

„Das Sublab gibt es seit fast neun Jahren im Westwerk und wir hatten immer ein gutes Verhältnis zum Vermieter, haben unsere Miete auch immer pünktlich gezahlt. Zum Ende des Jahres flatterte uns nun allerdings eine absurde Erhöhung der Nebenkostenabschläge um etwa 60 Prozent ins Haus – mit der Begründung, Miete und Nebenkosten seien nicht kostendeckend. Aufgrund eines Formfehlers haben wir der Erhöhung widersprochen. Und prompt wurde uns vergangene Woche fristgerecht zum 31. Juli gekündigt“, so Sublab-Sprecher Olf am Mittwoch gegenüber LVZ.de.

MEISTGELESEN IN LEIPZIG >

- 
Am Hauptbahnhof Busbahnhof Leipzig: Baustart im März, Probetrieb ab Jahresende
- „Alte Liebe Max“** 25-Jährige sprüht Liebesbotschaften am Leipziger Augustusplatz
- Schwerwiegender Verdacht** Ermittlungen wegen sexuellem Missbrauch im Leipziger Thomanerchor
- Sprung frei!** Schraube, Salto und 3D-Springen: Trampolin-Park öffnet Freitag in Leipzig

ANZEIGE

SPECIALS >

Zoo Leipzig

Der Verein, der sich auch als Infrastruktur für die hiesige Hacker- und Alternativkultur versteht, hält die Begründung der Mieterhöhung für unglaublich, verweist dabei auf bisher sehr detailliert aufgeschlüsselte Abrechnungen des Vermieters. „Ich denke, unsere bisherigen Nebenkostenabschläge waren realistisch, wir mussten kaum etwas nachzahlen. Insofern ist die Erhöhung für uns nicht nachvollziehbar“, sagte Olf am Mittwoch.

MEHR ZUM THEMA

[Verwalter des Leipziger Westwerks: Werden den Charakter nicht zerstören](#)

[Westwerk-Verwalter: Sublab-Kündigung war kein Rauswurf](#)

Sublab-Räume für kommerzielle Nutzung angeblich unattraktiv

Der bisher auf etwa 200 Quadratmeter im Westwerk arbeitende Computer-Verein habe natürlich auch von den geplanten Umstrukturierungen erfahren – hält allerdings einen Zusammenhang der Kündigung zur Schaffung von Freiflächen für kommerziellere Mieter für unwahrscheinlich. „Ich denke nicht, dass die Sublab-Räume dafür in Frage kommen. Die Halle für den möglichen Supermarkt ist doch an einem ganz anderen Ende des Westwerks und aufgrund von fehlendem Fahrstuhl, schlechter Heizbarkeit und maroden Fenstern sind unsere Räume auch eher unattraktiv“, so der Sprecher weiter.

Im Interview mit LVZ.de hatte Westwerk-Verwalter Peter Sterzing am Dienstag erklärt, dass im Kunst- und Kulturzentrum einzelne Räume saniert und neu vermietet werden sollen. Unter anderem sei das Mietverhältnis mit der Galerie Westpol beendet worden. Die angestrebten Umstrukturierungen hätten aber noch nicht zu konkreten Verhandlungen mit Neumieter geführt. Zudem erklärte Sterzing, den bisherigen Charakter des von insgesamt 100 Mietern bewohnten Gebäudekomplexes grundsätzlich erhalten zu wollen. „Richtig ist allerdings, wir suchen für die frei werdenden Räume etwas, das jeden im Stadtteil anspricht und nicht nur sehr spezielle Interessen bedient. Wir müssen das Westwerk ja auch finanzieren können“, sagte Sterzing.

Zum sogenannten Westwerk in Plagwitz gehören mehrere Gebäude des ehemaligen VEB Industriearmaturen an der Karl-Heine-Straße. Das Ensemble bietet nun als Kunst- und Kulturzentrum zahlreichen Vereinen, Künstlern, Handwerkern, kleineren Unternehmen und Gastronomen Platz, ist zudem häufig Veranstaltung- und Ausstellungsort der Offkultur-Szene.

Von Matthias Puppe

<http://westwerk-leipzig.de>

<http://sublab.org/>

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

Das könnte Sie auch interessieren

 powered by plista



Vorläufiges Aus für Ortloff: Bauamt untersagt Nutzung von...

Das dreistöckige Wohnhaus Jahnallee 73 gegenüber dem Straßenbahnhof Angerbrücke ist einsturzgefährdet, das Leipziger Bauord... [mehr >](#)



Überraschende Wende im Streit um die Leipziger Jahnallee 14

Rund ein Jahr stritten sich Mieter und Eigentümergesellschaft der Leipziger Jahnallee 14. Letztere hatte offenbar die Entmie... [mehr >](#)

Er ist wieder da: Ex-Spitzenbeamter



Infos und Events aus dem Zoo Leipzig sowie zahlreiche Bilder aller Vierbeiner und der geflügelten Zoobewohner.

[mehr >](#)

Asisi - Welt der Panoramen

Sparkassen Challenge

Schau! Das Leipziger Museumsportal

LVZ-SHOP >

Leipzig Wiederentdeckt



Die 13 Filme schildern eine einzigartige Zeitreise durchs 20. Jahrhundert der Stadt Leipzig – von den Anfängen des Films bis zur Wendezeit. Mit bis... [mehr >](#)

So war das damals...





Er ist wieder da: Oder genauer gesagt, war er vielleicht auch nie richtig weg. Matthias von Hermann (CDU), einer der bestbe... [mehr](#) >



Sechs tote Jugendliche in Gartenlaube gefunden

In einer Gartenlaube in Bayern sind am Sonntag die Leichen von sechs Jugendlichen gefunden worden. Sie hatten am Vorabend auf dem... [mehr](#) >

#0 Watchmen 25.01.2017, 13:18:00

Der BESITZER / EIGENTÜMER kann mit seinem EIGENTUM ...

... machen was ER will. Deshalb heißt es ja "EIGENTUM" weil es IHM gehört. Alles andere ist dummdusselige Diskutiererei von Träumern, denen ich einmal kurz das Nachlesen in diversen Lexika empfehle was "KAPITALISMUS" heisst. Jedes ENTGEGENKOMMEN des EIGENTÜMERS ist freiwillig und hat KEINERLEI verbindliche Wirkung für "alle Ewigkeiten". Einige haben da wohl etwas nicht so ganz am derzeitigen Gesellschaftssystem verstanden ...

#1 Robert 25.01.2017, 13:21:00

Da braucht jemand ganz dringend Geld

Vielleicht sind dem Besitzer irgendwelche Aktienpakete geplatzt, und jetzt kommt Panik auf, weil er die Kredite nicht mehr bedienen kann, oder die Yacht muss mal wieder generalüberholt werden. Das ehemalige Sublab wird dann ganz hurtig generalüberholt und für 2500 € kalt als Semi-Edel-Loft mit schönem Ausblick angeboten, nehm ich mal an.

#2 Robert 25.01.2017, 13:30:00

Man wird sich doch aber noch

über die Gepflogenheiten beschweren dürfen, nein? Wie man mit seinem Besitz umgeht ist eine persönliche Ermessensfrage. Mieter wie Rohstoffe zu behandeln ist zumindest fraglich. Was haben die Betroffenen entgegenzusetzen? Mindestens Öffentlichkeit herstellen, Name und Identität und Praktiken des Besitzers sollten bekannt gemacht werden, damit nicht noch andere auf ihn hereinfliegen und seine/ihre Kinder erfahren dürfen, wie Papa oder Mama so drauf ist.

#3 Harry Werner 25.01.2017, 13:35:00

Kampiert Herr Puppe jetzt dort?

Wann soll denn diese Demo sein? Verstehe nicht, warum der Verein so auf der Nebenkostenerhöhung herum reitet? Die ist doch mit der Kündigung ohnehin Geschichte... Werden die von Herrn K.sek beraten? Da der Eigentümer nunmal andere Pläne hat und die Fristen eingehalten wurden verstehe ich den Bericht nicht. Oder bekommen wir jetzt jeden Tag eine neue Wasserstandsmeldung?

#4 Watchmen 25.01.2017, 13:38:00

"Dürfen" darf man (Heutzutage fast) Alles

... nur wird vermutlich: "...wie Papa oder Mama so drauf ist..." DIESE Kreise entweder nicht interessieren oder sogar noch bewundernde Zustimmung hervorrufen. Nochmal: ich empfehle das umfangreiche informieren über die derzeitige Gesellschaftsform namens Kapitalismus. Selbst wenn: "...Vielleicht sind dem Besitzer..." - Sie sind doch nicht etwa neidisch? "...seine/ihre Kinder erfahren..." - erfahren Sie doch jeden Monat anhand der Höhe des Taschengeldes ;-)

#5 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 13:47:00

Der Robert macht sich hier zum

Mutmaßungen wie "Da braucht jemand ganz dringend Geld" oder "und jetzt kommt Panik auf, weil er die Kredite nicht mehr bedienen kann" können schon Straftatbestände hinsichtlich einer Verleumdung erfüllen. Zu den Nebenkosten: Die müssen belegt werden und will man dem

Verwalter/Rechtsanwalt dort Fehler unterstellen? Läßt sich doch alles klären. Ansonsten Kündigung nach Mietvertrag ist beidseitig möglich, nur blöde wenn man sich vorher so daneben benimmt! Demo 11.02.?

#6 Steven 25.01.2017, 13:59:00

@6

Nach oben buckeln, nach unten treten. Das ist genau die antrainierte Maxime von (...) Gemütern, wie Sie wohl eines zu sein scheinen. Über grundsätzliche gesellschaftliche Rechte und Pflichten außerhalb der Geldbörse haben Sie sich sicher noch nie Gedanken gemacht. Ihr kultureller Beitrag zu dieser Welt beschränkt sich auf das Zutexten eines Leserforums. Viel Kraft und Erfolg weiterhin!

#7 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugesagte Propaganda selber. 25.01.2017, 14:03:00

@ #6 Steven Sind neben ihrem klassischen Eigentor wirklich so naiv?

Ich finde es nur unschön, wenn einzelne Personen glauben sich über Recht und Gesetze erheben zu können. Soweit zu "gesellschaftliche Rechte und Pflichten". Irgendwie klingen einige Kommentare wie die Loser oder Opfer der Gegenwart.

#8 Steven 25.01.2017, 14:04:00

Die 6

...bezieht sich natürlich auf den 6. Kommentar. Aber so etwas würde in diesem Forum sicherlich niemand heranziehen, um entkräften und seine 'geistige Überlegenheit' zur Schau stellen zu wollen, gelle...

#9 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugesagte Propaganda selber. 25.01.2017, 14:19:00

@#8 Die Antwort hatte ich Ihnen unter #7 schon gegeben, aber bitte ...

Ich finde es nur unschön, wenn einzelne Personen glauben sich über Recht und Gesetze erheben zu können. Soweit zu "gesellschaftliche Rechte und Pflichten". Schön, wenn Sie dies anerkannt haben und wir beieinander sind :-). Nicht wahr? Übrigens geht mein finanzielles und gesellschaftliches Engagement/Sponsoring an 4 Fußballmannschaften und 2 Vereine, was ich gern nebenbei so leiste. Was mich ärgert sind "Sozialschmarotzer". Es lag doch am Verein sich gütlich zu einigen und nicht auf Totalkonfrontation zu setzen. Pech gehabt und dies aus eigener Leistung!

#10 Ken 25.01.2017, 14:19:00

wer nicht vorausdenkt, landet hart

Wieder so ein Fall, wo die betroffenen Nutzer monate/jahrelang ins Blaue hinein gelebt haben und dachten, alles bleibt so wie immer und für immer. Wer schon einige Zeit in Leipzig ist hat mitbekommen, daß überall eine Situation wie jetzt vor der Tür steht. Die Nutzer hatten ewig Zeit, sich für diesen Fall ein Konzept zu überlegen. Haben genug andere Nutzer an anderen Orten auch hinbekommen. Die im Artikel genannten offenbar nicht. Wirklich naiv. Schuld ist auch nicht der böse Kapitalismus, sondern hauptsächlich die eigene Schlafmützigkeit.

#11 Watchmen 25.01.2017, 14:22:00

Nach oben buckeln, nach unten treten. ???

Wo verorten Sie bei diesem Thema "oben" bzw. "unten"? Oder sind bei Ihnen alle, die über Eigentum verfügen automatisch "oben" und die anderen "unten"? Dan denken Sie doch mal über "...grundsätzliche gesellschaftliche Rechte und Pflichten.." nach. Ich kann beim besten Willen nichts finden, was da besagt das bestimmte Gruppen in irgendeiner Form bevorzugt zu behandeln sind. Egal ob "Kulturell" oder nicht. Brauche ich Fläche, miete oder kaufe ich. Kann ich das nicht zu den vom Besitzer geforderten Konditionen, hab ich Pech.

#12 25.01.2017, 14:37:00

Verstoß gegen Nutzungsrichtlinien

Aufgrund eines Verstoßes gegen die [Nutzungsbedingungen](#) wurde dieser Kommentar entfernt.

#13

25.01.2017, 14:37:00

Verstoß gegen Nutzungsrichtlinien

Aufgrund eines Verstoßes gegen die [Nutzungsbedingungen](#) wurde dieser Kommentar entfernt.

#14

25.01.2017, 14:47:00

Verstoß gegen Nutzungsrichtlinien

Aufgrund eines Verstoßes gegen die [Nutzungsbedingungen](#) wurde dieser Kommentar entfernt.

#15

MalteDerLummel

25.01.2017, 14:58:00

Liebe Genossen,

Ich bins. Bin auch Hacker und Genosse. U.a. verantwortlich für den Wohnblog-Hack, als man mich löschte, hab ich mich revanchiert. Jedenfalls meine volle Soli mit Euch. Ich halte zwar inzwischen die Computertechnik nicht mehr für die Erweiterung unseres Zusammenlebens. Aber was die mit euch hier treiben, ist das letzte. Einfach den Nebenkostentrick rausgeholt. Kennt man ja. Einfach weiterer Abbau unseres Plagwitz zu einem Kommerzviertel.

#16

Ingenieur

25.01.2017, 14:59:00

Hacker und Alternativkultur? Schon wieder? Wie wäre es mit bürgerlicher Normalität?

#17

Ingenieur

25.01.2017, 15:02:00

Hacker decken keine Sicherheitslücken auf - Hacker sind die Sicherheitslücke. Fremde PCs gehen niemanden etwas an. Das ist die Lösung. Egal welchen "Sicherheitsaufwand" man treibt, selbst die PC's des CIA sind schon geknackt worden. Der Denkansatz sollte sein: Respekt vor fremden Systemen.

#18

MalteDerLummel

25.01.2017, 15:03:00

Liebe Genossen,

Ich bins. Ich bin auch Hacker. Vgl. mein Wohnblog Hack. Soll hier aber nicht weiter interessieren. Jedenfalls: MEINE VOLLE SOLI MIT EUCH. Ihr seid das nächste üble Opfer. der Kommerzwehle. Der Trick mit den Nebenkosten ist auch nicht neu und ist einfach nur ein ganze üble Masche vom Vermieter. Da ist doch klarer Vorsatz zu erkennen. Ich kenne die Probleme da. Die haben jahrelang Mieter genommen. Ohne Heizung, Sanitäranlagen usw.

#19

Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zgedachte Propaganda selber.

25.01.2017, 15:04:00

Wer hat sich denn hier dreimal daneben benommen? Zu viel Sympathie für die gekündigten Mieter gezeigt?

Hier: "und wir hatten immer ein gutes Verhältnis zum Vermieter" ... Gleiches auf der Seite von Westpol nachlesbar. Irgendwie wollte sich der Vermieter wohl nicht mehr mit kostenlos-Mietern und störrischen Mietern, die Erhöhung der Nebenkostenabschläge monierten, ärgern. Sicher hätte man sich einigen und die Abrechnung einsehen können, statt mieterseitig sofort poltrig vorzugehen. Wer war bloß deren Berater? Ganz schwache Leistung!

#20

MalteDerLummel

25.01.2017, 15:09:00

Das ganze Viertel mit seinen 3 Straßen, ist doch inzwischen mehr als nur ein Brennpunkt. Kann euch gar nicht sagen, wie leid ihr mir tut. Richtige scheiße, die die da mit euch abziehen und mit Plagwitz abziehen. Hauptsache wir haben sowas wie RB. Es nur noch eine Schande, wie einseitig Leipzig ausverkauft wird.

#21

zocker

25.01.2017, 15:10:00

@#16: Genau, bürgerliche Normalität ist was das Land braucht! Im heimeligen Heim beim RTL die Frau zum Bier holen schicken, die Kinder wiederum richtig verkloppen, am Stammtisch über alles herziehen was anders sein könnte und immer bereit sein, falls es mal wieder gilt mit Fackeln über den A.H.-Platz zu marschieren. Je "bürgerlicher" umso wiederlicher. Zeigt sich übrigens auch immer wenn mal wieder ein Kinderporno-Ring hochgenommen wird. Meist

bürgerliche Saubermänner wie Sie, die die größten Schweine sind.

#22 MalteDerLummel 25.01.2017, 15:16:00

Die LVZ Kommi sind auch nur sowas von zurückgeblieben. Jahrelang das falsche Medium konsumiert und dann als Herzloser geendet. Nach dem Motto: "Tja, wer sich mit der Obrigkeit anlegt, muss sich nicht wundern....." Einfach nur abartig. Bekunde hier um Grunde nur noch mein Beileid und meine Soli mit der Alternativen Szene, solange es da noch was von gibt.

#23 25.01.2017, 15:16:00

Verstoß gegen Nutzungsrichtlinien

Aufgrund eines Verstoßes gegen die [Nutzungsbedingungen](#) wurde dieser Kommentar entfernt.

#24 MalteDerLummel 25.01.2017, 15:20:00

In Plagwitz ziehen doch keine RTL Gaffer ein...., @zocker. Eher Leute mit Geld, die sich zwar von der alternativen Lebensweise abgestoßen fühlen, aber dahin ziehen müssen, weil das angesagt ist. In den letzten 3 Jahren ist Plagwitz so was von abgerutscht. Ich würde da keine Wohnung mehr anmieten.

#25 Herr Meta 25.01.2017, 15:22:00

@kälbchen

Respekt für Ihr gesellschaftliches Engagement/Sponsoring. Aber treten Sie da auch so arrogant und abwertend anderen gegenüber auf? Nun ich bin auch in der Vereinsarbeit tätig, aber auf solche Menschenverachtende Sponsoren, kann man gern verzichten.

#26 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 15:42:00

#25 Herr Betavariante, dann sicher beim Roten Stern oder gleichartigem Verein,

denn meine klare Sprache wird meist nach der geforderten, offiziellen Ansprache gepflegt. Sie würden lachen, wenn Sie wüßten wie viele Leute arbeitsbedingt die offizielle Version des Mochtergergutmenschen spielen müssen, um keine arbeitsbedingten Nachteile zu erfahren. Heucheln ist Trumpf. Spätestens bei der Schulauswahl für die Kinder oder Enkel wird ganz genau ausgewählt, wie die soziale Schichtung und Elternstruktur ist. Arrogant mag ihnen mein Auftreten erscheinen, aber leistungs- und antriebslose Dauerrevoluzzer aus Passion waren nie mein Ding und habe damit zu keiner Zeit hinter dem Berg gehalten.

#27 Herr Meta 25.01.2017, 16:05:00

@kälbchen

ich muss immer wieder lachen, wenn sie -ohne Sinn und Verstand- etwas in Worte anderer interpretieren. Dieses mal ist es der Rote Stern. Ich bin herzlichst amüsiert über ihre schwach ausgeprägte Fähigkeit das geschriebene zu interpretieren.

#28 Robert 25.01.2017, 16:10:00

#26 Es kann ja jeder seine Meinung sagen, solange es auch meine Meinung ist

Das liest man aus Ihren Kommentaren heraus. Andere Meinungen stoßen Ihnen schwer auf, das sind Mochtegerne in Ihren Augen. Sie sind ein trauriger Typ!

#29 ich bin auch von hier 25.01.2017, 16:14:00

... Hacker-Vereine und Alternativ Kulturelle Aktivisten ...

braucht niemand in Leipzig und hat auch keinen Platz im Kunst- und Kulturzentrum. Was hat diese Branche eigentlich mit Kunst- und Kultur zu tun? Ist das eine neue Umschreibung von Cyber- Kriminalität?

#30 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 16:33:00

#27 Herr Betavariante Da Sie leider Probleme haben den Inhalt mehrzeiliger

Texte zu erfassen,

reduziere ich es mal auf "Roten Stern oder gleichartigen Verein". Schön für Sie, wenn Sie es in ihrer kleinen Parallelwelt und eigenem Mikrokosmos eingerichtet haben :-). Ich gönne es Ihnen von ganzem Herzen. Leider war in Ihren drei Zeilen nun wirklich nicht inhaltlich wertvolles zu interpretieren. Schade um die vergebene Chance, denn Ihre rhetorischen Sätze waren doch nur als satirischer Beitrag zu lesen oder sollte da noch was kommen?

#31 Robert 25.01.2017, 16:36:00

#29 Hacker-Vereine und Alternative Kulturelle Aktivisten ...

brauchen alle in Leipzig und haben einen berechtigten Platz im Kunst- und Kulturzentrum. Das sind Leute, die sich unter anderem damit beschäftigen, wie wir vor Datendiebstahl und Schnüffelei in unserer Privatsphäre geschützt werden können. Ihre Ahnungslosigkeit in Ehren, aber was Sie sagen ist schlicht: Quatsch.

#32 Herr Meta 25.01.2017, 16:41:00

@kälbchen

her je.....wo haben Sie diese Floskeln her. Und vor allem der Hinweis zum Inhaltlichen... Einfach zu köstlich. Denken Sie darüber nach, wenn sie so etwas schreiben? oder kommt das erst später? Man könnte meinen sie kommen vom Bau! Aber Robert hat schon recht! Alles was nicht Ihrer Meinung ist, ist wohl ihr Feindbild. Selbstreflexion ist immer noch das Zauberwort

#33 Herr Meta 25.01.2017, 16:43:00

und Kälbchen

immer aufpassen! Es ist alles nur Satire! ;-)

#34 Innenstadt 25.01.2017, 16:54:00

Mal das ganze Kunst- und Kultur-Untergangsszenario beiseite gelassen

Dass Räumlichkeiten, die Gewerbetreibende, zur Sicherung des Lebensunterhalts mit ihrer Hände Arbeit, benötigen, gekündigt werden oder die Miete sich im Rahmen einer Änderungskündigung nahezu verdoppelt, interessiert keinen Fuchs. Darüber gibts keine LVZ-Artikel. In diesen Fällen geht es um die berufliche Existenz, nicht im Spaß und Kunst nach Feierabend.

#35 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 16:55:00

Sorry #32/33 Aber selbst am Bau achtete man entgegen ihrer Beiträge auf Rechtschreibung

Nichts für ungut, wenn Sie glauben in Schwarmintelligenz ihre Stärke zu finden.... Floskeln? Punkt an Sie, denn da kann ich Ihnen wirklich nicht das Wasser reichen. Apropos Feindbild, verstehendes Lesen (leistungs- und antriebslose Dauerrevoluzzer aus Passion) war nicht so ihr Ding? Apropos Reflexionen, da sollten Sie selbst den nächsten Spiegel bemühen :-)

#36 Innenstadt 25.01.2017, 16:58:00

Wenn die Kündigung frist- und formgerecht gemäß dem gültigen Mietvertrag erfolgte,

ist die Angelegenheit das Zeilenhonorar nicht wert. Ich lese den Aufruf, persönliche Angaben des einen Vertragspartners öffentlich zu machen. Sollen Hausbesuche oder antifaschistische Kfz-Brände provoziert werden? Sowas nennt sich "Kultur". Super.

#37 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 17:02:00

#34 Innenstadt Nach dem gestrigen Beitrag und dem Auftritt von Westwerk erlas sich die Sache doch so

Billige Mieten, die vom Eigentümer teilweise quersubventioniert wurden. Nun wird durch Sanierung an marktgerechtere Bedingungen angeglichen oder eine Miete gefordert. Dies wollen einige Parteien nicht und jeder Mietpartei steht das Recht der Kündigung zu. Schlimm nur für einige, die sich an normale Gesetze quasi nicht gebunden fühlen und eine dauersubventionierte

Brutstätte einfordern. Es soll sogar einige Rotnasen geben, die soetwas unterstützen, weil es nicht ihr Eigentum ist.

#38 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugedachte Propaganda selber. 25.01.2017, 17:05:00

Mal sehen wann die Antifa-Aufmärsche erfolgen

und den Leipzigern zeigen, was anti faschistische Gewaltlosigkeit ist. Steine und farbliche Verzierungen zählen natürlich nicht.

#39 Herr Meta 25.01.2017, 17:06:00

Stimmt Kälbchen

Darum schreibt man "ihre" in der persönlichen Anrede, wie Sie es tätigen, auch groß! Also "Ihre". Das weiß man auch auch dem Bau. Also wer mit Steinen wirft.... Na Sie wissen schon. Und ich muss schon wieder lachen: "leistungs- und antriebslose Dauerrevoluzzer aus Passion" Das kann ich mir in meinem Job und Ehrenämtern nicht leisten. Also dann, herzlichst Ihr Herr Meta

#40 Robert 25.01.2017, 17:07:00

36 Das wäre doch praktisch zu wissen,

mit wem man es da zu tun hat. Vielleicht hat er noch mehr Immobilien hier. Dann kann man sich zusammenschließen bzw davor gewarnt sein, bestimmte Verträge abzuschließen.

#41 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugedachte Propaganda selber. 25.01.2017, 17:19:00

@#36 Robert Wie naiv sind Sie eigentlich?

Jedes Wächterhaus etc. funktioniert auf solcher Basis. "mit wem man es da zu tun hat" = indirekter Aufruf zu Gewalt? Sie schweben auf rechtlich sehr dünnem Eis bei # 1, wie auch schon unter #5 genannt mit "Mutmaßungen wie "Da braucht jemand ganz dringend Geld" oder "und jetzt kommt Panik auf, weil er die Kredite nicht mehr bedienen kann" können schon Straftatbestände hinsichtlich einer Verleumdung erfüllen." Einfach mal an #32 angelehnt "Denken Sie darüber nach, wenn sie so etwas schreiben?"

#42 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugedachte Propaganda selber. 25.01.2017, 17:20:00

ups @#40 Robert Wie naiv sind Sie eigentlich?

Jedes Wächterhaus etc. funktioniert auf solcher Basis. "mit wem man es da zu tun hat" = indirekter Aufruf zu Gewalt? Sie schweben auf rechtlich sehr dünnem Eis bei # 1, wie auch schon unter #5 genannt mit "Mutmaßungen wie "Da braucht jemand ganz dringend Geld" oder "und jetzt kommt Panik auf, weil er die Kredite nicht mehr bedienen kann" können schon Straftatbestände hinsichtlich einer Verleumdung erfüllen." Einfach mal an #32 angelehnt "Denken Sie darüber nach, wenn sie so etwas schreiben?"

#43 ich bin auch von hier 25.01.2017, 17:40:00

#31 Robert: Computer-System-Hacker-Vereine....

... sind und bleiben Cyber-Kriminelle und keine Gemeinnützigen Vereine, die alle in Leipzig brauchen. Ich könnte Ihnen ja folgen, wenn es einen anderen Begriff aus der Szene-Bezeichnung ‚Hacker‘ geben würde. Unter Hacken verstehe ich ganz simpel den Einbruch in Computer- und Systeme (also auch der Privatsphäre). Hauptsächliche Ziele der Hacker-Szene sind Sicherheitsmechanismen in Computern zu erkennen und zu umgehen.

#44 deirfliw 25.01.2017, 18:34:00

MUT zur WAHRHEIT ?

Alle die armen Gentrifizierungsoffer aus der Holbeinstraße, Josephstraße sowie dem Westwerk , haben in ihren Veröffentlichungen eines nicht erwähnt : Das es erprobte und rechtssicher Formen von Genossenschaften und gemeinschaftlichem Eigentum gibt, um Gebäude besitzen und sanieren zu können. Das haben die Aktivisten aus der Zollschuppenstraße in mehreren Projekten demonstriert und damit hochwertigen Wohnraum geschaffen, was diese tapfer leugnen werden. Einem privaten Eigentümer ein schlechtes Gewissen einzureden , weil er sein Eigentum erhält, pflegt und weiterentwickelt ist mehr als dumm. Der Effekt ist Verfall, Dreck und Niedergang. Hatten wir alles schon mal - reichlich. Also allen denen die Sanierung stinkt, Mut

zum Eigentum und dann schnell zum Baustoffhandel und Material einkaufen. Respekt wer's selbermacht ! (oder so ähnlich ...) . Herzlich ein Nachbar.

Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
#45 zgedachte Propaganda selber. 25.01.2017, 18:47:00

#44 deirfliw Sie machen Mut!

Endlich mal keiner von diesen linken "Klagelosem" die ihre Opferrolle geprobt haben und diese nun erfolgreich, möglichst mehrfach im Kollektiv vereint, aufführen wollen.

Sehender 25.01.2017, 19:04:00

Einfach nur traurig

Das was Plagwitz so liebenswert machte, wird nun sukzessive von den Haien gefressen. Dann geht's weiter im Osten der Stadt. Diesen erbärmlichen Bagatellisierern wünsche ich, dass ihre Wohnung einem Nagelstudio oder einem Sonnenbankstudio weichen muss, denn wie ist doch der O-Ton? "Ist halt Privateigentum. Der Eigentümer darf damit machen, was er will." Ist für manche wohl zu schwer das intellektuell zu erfassen und sich in die Lage anderer hineinzusetzen.

Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
#47 zgedachte Propaganda selber. 25.01.2017, 19:41:00

Warum versuchen es diese Kreativen nicht einfach mal preiswert woanders?

Zum Beispiel ist in ab Sofort !!! Werkstatt mit 5 verschieden Großen Räumen zu vermieten..04279 Leipzig (Lößnig), Helenenstrasse 25 750 € Nettomiete zzgl. NK 125 m² oder einfach mal auf Immowelt bei Hallen etc. nachsehen *** individuelle Nutzung + Gewerbefläche mit ca. 874 m2 Fläche + 18 Pkw-Stellplätze ***04177 Leipzig (Lindenau) 370.000 € Kaufpreis = 423€/m² entspricht ca. 6 Jahresmieten bei 6€/m² noch unsaniert!Die Gewerbeeinheit befindet sich im Erdgeschoss einer Wohnanlage von 1996, ist derzeit unsaniert und kann ganz individuell hergerichtet werden. Auf Grund der ruhigen Lage ist eine Nutzung als Büro oder Atelier sinnvoll. Des Weiteren gehören oberirdisch 5 Stellplätze und 13 Tiefgaragenstellplätze dazu.

Klein-Pariser 25.01.2017, 19:48:00

@ sehender #46

Ihr name sollte Ihnen Programm sein!!! So zugeschmiert wie dieses Viertel ist, frage ich mich, wo Sie da etwas sehen, "was Plagwitz so liebenswert macht"?

Sehender 25.01.2017, 20:08:00

Umzug ist nicht die Lösung

Das Westpol und die anderen Mieter sind HIER etabliert. Diese "Schmierereien" sehe ich übrigens sehr gerne. Sie müssen das nicht verstehen.

noise 25.01.2017, 20:20:00

wie immer

Keine Übereinkunft in den Meinungen hier. Kalb hat die Wahrheit auf sich gepachtet - wie immer - ohne in den Strukturen drin zu stecken. Es ist ein Trauerspiel, jeder weiß es besser als der Vorredner. Nur zu Kalb, beleidigen Sie ne Runde, lesen Dinge heraus (oder hinein), die nicht da sind, und vor allem: Haben sie am Ende die Meinungshoheit. Ein Glück wissen Manche hier mehr und besser Bescheid, also gut is.

EIN LEIPZIGER BÜRGER 25.01.2017, 20:22:00

Einfach arbeiten gehen und was mieten wie andere auch, für nass ist eben out.

Es ist eben Mist, wenn man nicht mehr leistungsfrei auf Kosten anderer leben kann

ALF 25.01.2017, 20:28:00

Die Konservativen Unken mal wieder...

Der totale Ausverkauf menschlicher, wie irdischer Ressourcen ist Programm. Hier geht es nicht

um Aufwertung oder Recht. Wer hier ständig auf Gesetze und Eigentum verweist, profitiert wahrscheinlich von jedem System. Wie der Wind halt weht. Spätestens wenn auch Euer Geld, Haus was auch immer bedroht wird, wird aus Eurer Ignoranz vielleicht Verständnis. Es ist mittlerweile reine Willkür was Vermieter an Geld verlangen, nur weil sie es können. Mietpreisbremsen werden ignoriert. Und in Stand halten muß es meistens selbst noch.

#53 EIN LEIPZIGER BÜRGER 25.01.2017, 20:33:00

50 noise Was kann denn der dafür, dass er 'nen Zacken intelligenter als Sie ist?

Hindert Sie doch keiner, genauso realistisch zu sein. Ist aber sicher zu anstrengend, klar Unfug quasseln ist leichter,

#54 ALF 25.01.2017, 20:40:00

Man investiert Arbeit, Zeit, Geld und Kraft in diverse Projekte und steht dann auf der Straße. Und die Vermieter und Yuppies frohlocken. Ohne Geschichte des Ortes zu kennen. Häuser denen, die drin wohnen. Jetzt muß man schon selber Häuser kaufen, als ob das die ultimative faire Lösung wäre. Die Stadt selbst verscherbelt auch was sie kann. So gut wie Alles Allgemeingut ist privat verkauft. Krank wer dies bejubelt.

#55 EIN LEIPZIGER BÜRGER 25.01.2017, 20:50:00

Krank ist wohl eher, wer auf ewige Alimentierung hofft,

Was spricht dagegen für den eigenen Wohlstand zu arbeiten? Ich glaube die Leute bewerten sich selbst etwas zu hoch. "Häuser denen, die drin wohnen. "?? Wohl dann schon eher denen, die sie bauten.

#56 EIN LEIPZIGER BÜRGER 25.01.2017, 20:52:00

"Man investiert Arbeit, Zeit, Geld und Kraft in diverse Projekte und" dann kommen Typen daher und wollen alles geschenkt haben.

Nicht so gut.

#57 noise 25.01.2017, 20:55:00

53?

Geht's noch? Ihrem Vorbild stehen sie zumindest in unaufgeforderten Beleidigungstiraden schonmal in nichts nach, bravo! Meinung hat übrigens selten was mit Intelligenz zu tun, alles Ansichtssache. Aber ich sehe schon: Zu Ihnen ist leider auch kein Durchdringen und sachliches Diskutieren möglich.

#58 deirfliw 25.01.2017, 21:41:00

Wie klein machen wir uns eigentlich noch ?

Alle Länder um Deutschland herum haben einen höheren Prozentsatz an selbstgenutzten Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern als wir. Sind die Deutschen zu dumm, zu faul oder ist es ein kommunistischer Ungeist, der immer noch spukt, und uns einredet, wir müssten für Laus Gebäude nutzen, oder der dumme Investor schafft schöne Räume, um sie dann unter Wert vermieten zu müssen? Wie wohltuend wäre hier etwas Realismus, um weitere riesigen Brachen wie in Böhlitz oder Leutzsch endlich umnutzen zu können?

#59 EIN LEIPZIGER BÜRGER 25.01.2017, 21:55:00

noise "Meinung hat übrigens selten was mit Intelligenz zu tun", und da schreiben Sie von Beleidigung?

Nur weil Ihre Meinung nichts damit zu tun hat, ist das kein Grund für eine Verallgemeinerung. Ich habe da wohl eher den Finger genau in die Wunde gelegt, , , Meinung ohne Intelligent . . .man fasst es nicht . . .

#60 Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen zuge dachte Propaganda selber. 25.01.2017, 22:45:00

Entpuppt sich dies Forum als Sammelpunkt der geistig und materiell

Unterprivilegierten?

Die Kommentare von noise, ALF und dem Blinden deuten darauf hin. Kaufen für 6 Jahresmieten oder doch nur als Nassauer und Sozialschmarotzer auf die Strasse gehen? Leute werdet endlich mal erwachsen oder pflegt ihr eure Kindheit bis zum Lebensende? Dann seid aber bitte weiterhin ganz stolz drauf :-)

#61

26.01.2017, 14:56:00

Verstoß gegen Nutzungsrichtlinien

Aufgrund eines Verstoßes gegen die [Nutzungsbedingungen](#) wurde dieser Kommentar entfernt.

#62

Die dümmsten Kälber zahlen die ihnen
zugedachte Propaganda selber.

27.01.2017, 12:33:00

Überschrift leider FALSCH: Leipziger Westwerk: Computerverein Sublab WILL im Juli ausziehen

Grund: Mietvertrag ausgelaufen und man akzeptiert einen rechtsgültigen Mietvertrag nicht, der die Nebenkosten juristisch sauber regelt.

IHR KOMMENTAR ZUM THEMA

[Jetzt registrieren](#)

E-Mail Adresse

[Anmelden](#)

MEHR AUS LOKALES



Leipzig: Messestadt-Verkehrswacht sitzt auf gepackten Koffern



Warum Leipzigs berühmteste Leuchtreklame noch immer



Rektorwahlkampf an der Uni Leipzig: Konkurrent von Schücking schaltet

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

[zum Seitenanfang](#)

NACHRICHTEN

Politik
Wirtschaft
Wissenschaft
Multimedia
Panorama
Polizeiticker Weltweit
Jugendredaktion
Wetter

LEIPZIG

Lokales
Polizeiticker
Stadtpolitik
Boulevard
Bildung
Pausenfüller
Unternehmen
Wohnblog

REGION

Altenburg
Döbeln
Oschatz
Bad Dübau
Borna
Delitzsch
Eilenburg
Geithain
Grimma
Markkleeberg
Markranstädt
Schkeuditz
Taucha
Wurzen

MITTELDEUTSCHLAND

News
Wirtschaft
Polizeiticker Mitteldeutschland

KULTUR

News
Medien
Games
Blogs
Termine
Kino

SPORT

Regionalsport
Sportbuzzer
RB Leipzig
HC Leipzig
SC DHfK Leipzig
Sportler
Radsport
Formel 1
Leichtathletik

SONNTAG

Top-Thema
Promi-Talk
Gastkommentar
Kolumnen
Tipps & Kritik
Technik & Apps
Genuss & Leben
Mode & Stil

RATGEBER

Finanzen
Auto
Bauen & Wohnen
Garten
Ernährung
Familie
Lifestyle
Gesundheit
Multimedia
Karriere
Recht
Tiere

ANZEIGEN

LVZ Mediabox
LVZ-Immo
LVZ-Job
LVZ-Trauer
Tiermarkt
Anzeigen aufgeben
Mediadaten

[Auch interessant](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln >](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln >](#)



**Sandro Wagner z
seinem Rot-Foul:
sieht...**

Es war eine der ent
denden Situationer
Hoffenheims Sandr
Wagner foulte Stef
Ilsanker von...